



Seminarausschreibung

VL kompakt Stahl - Arbeitswelt gestern, heute und morgen

23.11.2025 bis 28.11.2025

Ort: Hustedt (Celle)

Freistellung § 37.7 BetrVG
NBildUG
BildFG

Tagungsort Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.
Zur Jägerei 81
Hustedt (Celle)

Seminar Q500251116

Info Übernachtung

Unsere heutige Arbeitswelt ist nicht nur bestimmt durch das Lohnsystem und den individuellen Arbeitsvertrag, sondern auch geformt und reguliert durch die gewerkschaftlichen Zusammenschlüsse, das Arbeits- und Sozialrecht, die tarifvertraglichen Regelungen, die Mitbestimmungsrechte sowie durch die gesetzliche Interessenvertretung im Betrieb. Wie kam es dazu? Wie haben sich die Arbeitsbedingungen besonders in der Eisen- und Stahlindustrie entwickelt? Was steht heute auf dem Spiel in den Auseinandersetzungen um Demokratie in Betrieb und Wirtschaft, um Deregulierung und Regulierung der Arbeitsbeziehungen?

Hintergrund zu diesem Seminar

Tiefgreifende Umbrüche im Betrieb und in der Arbeitsorganisation sind bereits jetzt intensiv spürbar für alle Beschäftigten und Interessenvertretungen der Eisen- und Stahlindustrie.

Kein Stein bleibt auf dem anderen.

Einher geht diese technische Transformation nicht selten mit massiven Rationalisierungsbestrebungen, Betriebsänderungen, offenen Angriffen auf die betriebliche Mitbestimmung und die Zukunft unserer Betriebe.

Vor große Herausforderungen werden - neben den Belegschaften - die aktiven



Vertrauensleute als orientierungsgebende und tragende, politische und gewerkschaftliche Organisation im Betrieb gestellt. Auf diese scheinbar unübersichtlichen Zerwürfnisse solidarisch handeln zu können, ist eine Frage von Haltung, Standpunkt, Wissen und Orientierung.

Themen im Seminar

- Arbeitswelt und Arbeitsbeziehungen
- unregelte Arbeitsbeziehungen im Frühkapitalismus
- Arbeiterprotest und Abwehrstreiks – erste Versuche zur Regulierung und Verbesserung der modernen Arbeitswelt
- Kollektivvertragliche und gesetzliche Regelungen von Löhnen und Arbeitszeiten gestern und heute als Rahmenbedingungen für betriebliche Interessenvertretung in der Eisen- und Stahlindustrie
- Perspektiven und die Zukunft der Arbeitswelt
- Unternehmensstrategien zur Deregulierung der Arbeitsbeziehungen
- Transformation im Stahlbereich: Was bedeutet das für uns?

Zielgruppe

Das einführende Seminar wendet sich an Vertrauensleute, neu gewählte Betriebsräte und Mitglieder in der Eisen- und Stahlindustrie.